

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023





Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023
Erstellungsdatum:	20. Juli 2023
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Düsseldorf, Juli 2023

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Zuständige Stelle: Berufsausbildungsstellen

- [5](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle, insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Regionaldirektionen und Agenturen
[7.3](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)
[Hinweis Berufsklassifikation](#)
[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2020/21	2021/22	2022/23	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	100.550	97.642	95.927	-1.715	-1,8	-4.623	-4,6
einmündend	31.715	32.056	32.207	151	0,5	492	1,6
noch suchend							
unversorgt	27.783	24.672	24.814	142	0,6	-2.969	-10,7
mit Alternative	10.772	10.214	9.907	-307	-3,0	-865	-8,0
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	30.280	30.700	28.999	-1.701	-5,5	-1.281	-4,2
nachrichtlich: versorgt ¹⁾	72.767	72.970	71.113	-1.857	-2,5	-1.654	-2,3
Berufsausbildungsstellen	102.621	107.088	105.121	-1.967	-1,8	2.500	2,4
betrieblich	101.628	105.966	103.790	-2.176	-2,1	2.162	2,1
dar. noch unbesetzt	37.157	44.422	44.949	527	1,2	7.792	21,0
außerbetrieblich ²⁾	993	1.122	1.331	209	18,6	338	34,0
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	99	92	92	0	x	-7	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	75	56	55	-0	x	-20	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

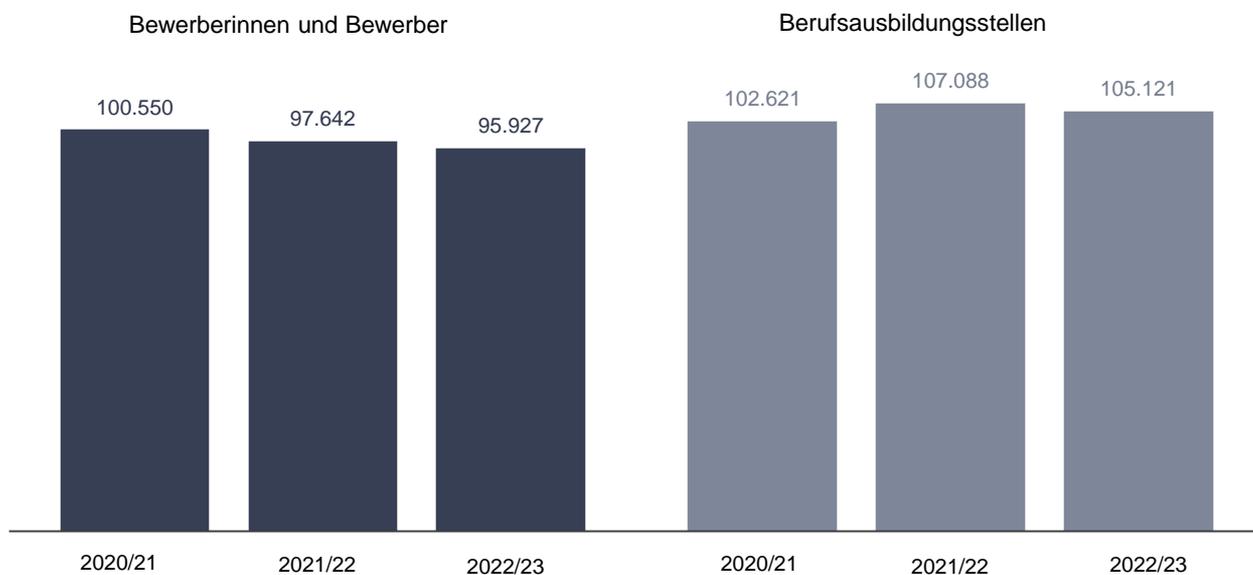
Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) einmündend, mit Alternative und nicht mehr suchend

2) Anstieg in 2021/22 und 2022/23 bedingt durch verbesserte operative Erfassung, siehe methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	95.927	100,0	60.996	34.931	-1.715	-1,8	-4.623	-4,6
Alter								
unter 20 Jahre	59.198	61,7	37.695	21.503	1.102	1,9	2.519	4,4
20 bis unter 25 Jahre	29.266	30,5	18.596	10.670	-2.733	-8,5	-6.456	-18,1
25 Jahre und älter	7.463	7,8	4.705	2.758	-84	-1,1	-685	-8,4
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	76.619	79,9	48.801	27.818	-1.965	-2,5	-4.709	-5,8
Ausländerinnen und Ausländer	19.308	20,1	12.195	7.113	250	1,3	86	0,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	7.065	7,4	4.739	2.326	-413	-5,5	-639	-8,3
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	1.611	1,7	1.132	479	43	2,7	98	6,5
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	3.993	4,2	2.644	1.349	4	0,1	-6	-0,2
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	1.799	1,9	1.222	577	-14	-0,8	-32	-1,7
Hauptschulabschluss	22.479	23,4	15.451	7.028	-255	-1,1	-1.468	-6,1
Realschulabschluss	36.781	38,3	23.725	13.056	117	0,3	-84	-0,2
(Fach-)Hochschulreife	29.306	30,6	16.914	12.392	-1.679	-5,4	-3.054	-9,4
keine Angabe	5.562	5,8	3.684	1.878	116	2,1	15	0,3
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	48.215	50,3	30.669	17.546	1.154	2,5	1.696	3,6
Berufsbildende Schulen	38.269	39,9	24.213	14.056	-2.277	-5,6	-4.007	-9,5
Hochschulen und Akademien	4.503	4,7	2.901	1.602	-148	-3,2	-924	-17,0
sonstige Schulen	3.813	4,0	2.532	1.281	-397	-9,4	-1.174	-23,5
keine Angabe	1.127	1,2	681	446	-47	-4,0	-214	-16,0
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	50.092	52,2	31.794	18.298	-110	-0,2	1.887	3,9
in den Vorjahren	44.526	46,4	28.450	16.076	-2.228	-4,8	-7.138	-13,8
keine Angabe	1.309	1,4	752	557	623	90,8	628	92,2
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	40.118	41,8	26.078	14.040	-2.852	-6,6	-7.044	-14,9
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	34.994	36,5	22.706	12.288	-2.813	-7,4	-7.043	-16,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die Aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	40.118	100,0	26.078	14.040	-2.852	-6,6	-7.044	-14,9
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	34.994	87,2	22.706	12.288	-2.813	-7,4	-7.043	-16,8
einmündend	7.709	19,2	4.990	2.719	8	0,1	-248	-3,1
andere ehemalige	11.659	29,1	7.532	4.127	-778	-6,3	-1.759	-13,1
mit Alternative	8.973	22,4	5.925	3.048	-1.712	-16,0	-2.823	-23,9
unversorgt	6.653	16,6	4.259	2.394	-331	-4,7	-2.213	-25,0
Alter								
unter 20 Jahre	16.107	40,1	10.459	5.648	-451	-2,7	-1.562	-8,8
20 bis unter 25 Jahre	19.369	48,3	12.593	6.776	-2.196	-10,2	-4.914	-20,2
25 Jahre und älter	4.642	11,6	3.026	1.616	-205	-4,2	-568	-10,9
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	32.025	79,8	20.720	11.305	-2.478	-7,2	-6.184	-16,2
Ausländerinnen und Ausländer	8.093	20,2	5.358	2.735	-374	-4,4	-860	-9,6
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	3.211	8,0	2.280	931	-178	-5,3	-363	-10,2
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	971	2,4	675	296	29	3,1	71	7,9
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	2.534	6,3	1.678	856	33	1,3	242	10,6
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	824	2,1	556	268	-17	-2,0	-37	-4,3
Hauptschulabschluss	9.045	22,5	6.268	2.777	-656	-6,8	-1.628	-15,3
Realschulabschluss	14.729	36,7	9.591	5.138	-494	-3,2	-1.973	-11,8
(Fach-)Hochschulreife	12.300	30,7	7.485	4.815	-1.678	-12,0	-3.405	-21,7
keine Angabe	3.220	8,0	2.178	1.042	-7	-0,2	-1	-0,0
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	13.409	33,4	8.661	4.748	-622	-4,4	-1.691	-11,2
Berufsbildende Schulen	22.132	55,2	14.352	7.780	-1.736	-7,3	-3.853	-14,8
Hochschulen und Akademien	2.118	5,3	1.416	702	-173	-7,6	-680	-24,3
sonstige Schulen	2.057	5,1	1.412	645	-267	-11,5	-644	-23,8
keine Angabe	402	1,0	237	165	-54	-11,8	-176	-30,4
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	9.875	24,6	6.355	3.520	-750	-7,1	-1.451	-12,8
in den Vorjahren	29.939	74,6	19.551	10.388	-2.245	-7,0	-5.688	-16,0
keine Angabe	304	0,8	172	132	143	88,8	95	45,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	19.308	100,0	12.195	7.113	250	1,3	86	0,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	7.065	36,6	4.739	2.326	-413	-5,5	-639	-8,3
Alter								
unter 20 Jahre	10.131	52,5	6.460	3.671	845	9,1	1.713	20,3
20 bis unter 25 Jahre	6.578	34,1	4.179	2.399	-509	-7,2	-1.302	-16,5
25 Jahre und älter	2.599	13,5	1.556	1.043	-86	-3,2	-325	-11,1
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	107	0,6	71	36	-14	-11,6	-2	-1,8
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	321	1,7	204	117	1	0,3	8	2,6
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	434	2,2	267	167	5	1,2	5	1,2
Hauptschulabschluss	6.298	32,6	4.240	2.058	150	2,4	56	0,9
Realschulabschluss	6.871	35,6	4.314	2.557	222	3,3	495	7,8
(Fach-)Hochschulreife	4.391	22,7	2.497	1.894	-100	-2,2	-339	-7,2
keine Angabe	1.314	6,8	877	437	-27	-2,0	-131	-9,1
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	7.865	40,7	4.826	3.039	591	8,1	864	12,3
Berufsbildende Schulen	8.813	45,6	5.768	3.045	-158	-1,8	-24	-0,3
Hochschulen und Akademien	943	4,9	528	415	-60	-6,0	-319	-25,3
sonstige Schulen	1.184	6,1	782	402	-112	-8,6	-363	-23,5
keine Angabe	503	2,6	291	212	-11	-2,1	-72	-12,5
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	10.103	52,3	6.291	3.812	395	4,1	1.205	13,5
in den Vorjahren	8.656	44,8	5.597	3.059	-347	-3,9	-1.308	-13,1
keine Angabe	549	2,8	307	242	202	58,2	189	52,5
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	8.093	41,9	5.358	2.735	-374	-4,4	-860	-9,6
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	6.410	33,2	4.248	2.162	-328	-4,9	-675	-9,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die Aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	95.927	-1,8	24.814	0,6	103.790	-2,1	44.949	1,2	92	0	55	-0
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	363	16,3	59	18,0	98	-5,8	34	-27,7	370	70	174	67
112 Tierwirtschaft	6	-25,0	*	-	7	40,0	5	25,0	86	-74	x	x
113 Pferdewirtschaft	155	-4,3	37	-19,6	53	-1,9	27	17,4	292	-8	137	-63
114 Fischwirtschaft	4	-	-	-	3	-57,1	*	-66,7	133	133	x	x
115 Tierpflege	493	-11,5	145	-14,2	66	13,8	14	-26,3	747	-213	1.036	146
116 Weinbau	3	-	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	167	23,7	39	21,9	71	69,0	8	100,0	235	-86	488	-313
121 Gartenbau	1.487	-4,7	402	-6,9	891	-8,8	400	-4,5	167	7	101	-3
122 Floristik	255	-9,6	69	-22,5	91	-12,5	39	-7,1	280	9	177	-35
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	3	-	*	-	5	-16,7	*	-50,0	60	60	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	13	-40,9	4	33,3	103	-17,6	70	1,4	13	-5	6	1
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	8	-20,0	*	-50,0	54	-34,9	37	-31,5	15	3	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	4	-33,3	*	-66,7	15	7,1	10	-9,1	27	-16	x	x
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	107	-21,9	21	-8,7	552	-3,3	275	-4,8	19	-5	8	-0
222 Farb- und Lacktechnik	570	-10,9	158	-13,7	395	7,9	170	4,9	144	-31	93	-20
223 Holzbe- und -verarbeitung	2.361	-2,2	570	-1,2	926	-9,7	352	-0,6	255	19	162	-1
231 Papier- und Verpackungstechnik	53	6,0	13	-	168	2,4	91	12,3	32	1	14	-2
232 Technische Mediengestaltung	937	8,4	289	8,6	287	-20,1	72	-20,0	326	86	401	106
233 Fototechnik und Fotografie	178	4,1	52	10,6	66	1,5	22	-4,3	270	7	236	32
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	67	-9,5	17	-26,1	287	5,5	152	22,6	23	-4	11	-7
241 Metallherzeugung	112	-3,4	25	19,0	333	4,1	163	4,5	34	-3	15	2
242 Metallbearbeitung	1.025	2,4	220	-7,6	1.953	16,3	917	23,1	52	-7	24	-8
243 Metalloberflächenbehandlung	34	-8,1	10	-9,1	197	13,2	91	-10,8	17	-4	11	0
244 Metallbau und Schweißtechnik	965	-6,6	200	-11,5	1.354	-1,4	719	4,1	71	-4	28	-5
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	263	-10,8	51	4,1	837	5,7	382	1,6	31	-6	13	0
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	2.539	-7,1	546	-7,9	3.036	3,4	1.219	19,6	84	-9	45	-13
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt,-Schiffbautechn.	6.168	-6,6	1.550	-2,4	3.654	2,5	1.356	3,5	169	-16	114	-7
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	1.113	6,0	233	5,4	2.066	12,2	714	27,7	54	-3	33	-7
262 Energietechnik	3.988	11,6	920	7,6	3.848	1,7	1.412	5,5	104	9	65	1
263 Elektrotechnik	879	-8,5	256	5,8	1.227	3,8	329	-28,8	72	-10	78	25
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	1.406	3,8	325	5,2	1.270	13,4	441	29,3	111	-10	74	-17
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	7	133,3	-	-100,0	38	22,6	19	-	18	9	-	x
281 Textiltechnik und -produktion	19	-34,5	7	75,0	139	2,2	75	-6,3	14	-8	9	4
282 Textilverarbeitung	149	-5,1	54	25,6	99	3,1	47	2,2	151	-13	115	21
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	60	17,6	15	7,1	103	-6,4	58	-4,9	58	12	26	3
291 Getränkeherstellung	26	-18,8	5	-16,7	46	53,3	9	-30,8	57	-50	56	9
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	620	-5,8	173	-0,6	1.809	3,0	1.129	28,1	34	-3	15	-4
293 Speisenzubereitung	1.101	2,1	298	1,4	1.283	-7,8	618	-7,6	86	8	48	4
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	9	-10,0	*	-50,0	12	-42,9	5	150,0	75	27	x	x
312 Vermessung und Kartografie	153	7,0	30	25,0	277	23,1	84	18,3	55	-8	36	2
321 Hochbau	1.140	-3,6	284	4,8	1.947	-11,1	1.100	-5,1	59	5	26	2
322 Tiefbau	414	-11,2	100	-16,7	925	-1,3	521	5,7	45	-5	19	-5
331 Bodenverlegung	461	7,5	127	-3,1	250	-24,9	130	-24,0	184	56	98	21
332 Maler,-Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	2.030	5,6	560	7,7	998	-12,8	493	-16,4	203	35	114	25
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	384	2,4	89	8,5	503	-8,5	266	-4,7	76	8	33	4
341 Gebäudetechnik	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	2.646	11,1	697	16,0	2.196	-5,0	976	-5,5	120	17	71	13
343 Ver- und Entsorgung	422	-0,5	110	12,2	637	7,1	304	26,1	66	-5	36	-4
412 Biologie	282	17,0	68	11,5	59	7,3	7	-12,5	478	40	971	209
413 Chemie	1.762	3,6	438	7,4	910	-29,7	207	-5,9	194	62	212	26
414 Physik	90	-	18	-35,7	232	20,8	90	36,4	39	-8	20	-22
422 Umweltschutztechnik	48	-	8	-20,0	107	5,9	70	70,7	45	-3	11	-13
431 Informatik	2.309	13,9	675	15,0	2.530	10,7	658	-	91	3	103	13
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	157	-2,5	43	-	529	-3,8	217	-16,9	30	0	20	3
433 IT-Netzwerk,-Koord,-Adminstr,-Orga.	41	41,4	18	125,0	52	-26,8	19	-45,7	79	38	95	72
434 Softwareentwicklung und Programmierung	2.607	14,7	780	14,4	1.473	-4,7	419	-19,7	177	30	186	56
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	96	-	15	-11,8	162	17,4	21	-30,0	59	-10	71	15
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	3.066	-3,6	874	2,9	4.591	2,2	2.314	13,8	67	-4	38	-4
514 Servicekräfte im Personenverkehr	88	3,5	22	-29,0	78	50,0	10	.x	113	-51	220	x

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	29	-48,2	6	-40,0	207	48,9	13	-51,9	14	-26	46	9
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	459	-4,8	100	-4,8	1.172	2,8	453	-3,8	39	-3	22	-0
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	543	0,4	169	14,2	1.087	-5,3	550	-17,2	50	3	31	8
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	309	11,2	91	13,8	153	-11,6	35	34,6	202	41	260	-48
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	17	54,5	7	.x	19	-20,8	10	42,9	89	44	70	x
525 Bau- und Transportgeräteleitung	72	10,8	18	12,5	72	-7,7	43	-	100	17	42	5
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	719	3,0	247	12,3	523	12,7	247	13,3	137	-13	100	-1
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	9	12,5	4	100,0	21	-16,0	13	18,2	43	11	31	x
541 Reinigung	106	-1,9	25	13,6	275	-21,4	153	-22,7	39	8	16	5
611 Einkauf und Vertrieb	448	2,5	149	13,7	77	6,9	35	52,2	582	-25	426	-144
612 Handel	1.801	1,0	454	3,9	5.122	-0,9	2.475	-0,2	35	1	18	1
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	1.524	0,9	369	4,2	401	-0,5	79	12,9	380	5	467	-39
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	8.316	-11,5	2.437	-12,0	13.701	-2,6	8.276	12,0	61	-6	29	-8
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	2.154	-2,7	512	-5,4	963	3,0	324	0,6	224	-13	158	-10
623 Verkauf von Lebensmitteln	278	-6,4	64	-19,0	2.109	-17,3	1.371	0,5	13	2	5	-1
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	749	-0,3	214	23,7	921	21,0	397	2,8	81	-17	54	9
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	152	7,0	51	27,5	23	-25,8	9	80,0	661	203	567	-233
631 Tourismus und Sport	1.054	1,7	297	5,7	713	-10,5	313	-3,4	148	18	95	8
632 Hotellerie	630	9,2	151	18,0	773	-26,2	318	-33,8	82	26	47	21
633 Gastronomie	434	10,4	122	16,2	1.409	-17,1	731	-18,2	31	8	17	5
634 Veranstaltungsservice, -management	548	19,9	158	39,8	262	-3,3	81	-27,7	209	41	195	94
713 Unternehmensorganisation und -strategie	2.951	-3,9	585	-0,3	3.659	1,1	877	3,5	81	-4	67	-3
714 Büro und Sekretariat	6.158	-7,2	1.654	-4,2	5.040	-1,5	1.810	-1,8	122	-8	91	-2
715 Personalwesen und -dienstleistung	131	26,0	39	105,3	219	-7,2	82	-33,9	60	16	48	32
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	1.795	-4,1	438	1,4	3.079	0,6	1.180	-12,1	58	-3	37	5
723 Steuerberatung	790	-1,4	193	12,2	1.247	-4,3	427	-3,2	63	2	45	6
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	576	-2,0	127	1,6	1.001	-16,2	396	-16,6	58	8	32	6
732 Verwaltung	3.869	3,9	848	8,7	2.466	7,5	643	8,1	157	-5	132	1
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	206	32,1	64	28,0	126	0,8	21	5,0	163	39	305	55
811 Arzt- und Praxishilfe	6.834	-9,0	1.626	-4,1	7.511	-4,5	2.706	-10,0	91	-4	60	4
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	7	-89,4	*	-92,9	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	2.517	-0,4	841	-1,1	942	-10,6	405	-18,0	267	28	208	36
824 Bestattungswesen	185	-3,1	61	5,2	29	-19,4	6	-50,0	638	107	1.017	533
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	794	-2,0	190	-4,0	1.098	-20,7	505	2,0	72	14	38	-2
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	*	-66,7	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	527	-9,8	114	-14,3	101	-	57	32,6	522	-56	200	-109
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	10	-23,1	4	-	19	11,8	3	-62,5	53	-24	133	83
921 Werbung und Marketing	508	1,4	148	26,5	631	1,3	248	-4,6	81	0	60	15
923 Verlags- und Medienwirtschaft	81	-16,5	22	-12,0	89	3,5	21	10,5	91	-22	105	-27
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	573	-8,5	132	-21,4	152	-22,4	45	-26,2	377	58	293	18
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	21	23,5	5	66,7	9	-47,1	7	-12,5	233	133	71	34
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	*	-33,3	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	176	-3,8	48	-5,9	111	-3,5	54	-8,5	159	-1	89	2
936 Musikinstrumentenbau	16	14,3	6	200,0	11	-	7	75,0	145	18	86	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	893	9,2	286	7,1	343	-0,3	131	-8,4	260	23	218	32
946 Bühnen- und Kostümbildner, Requisite	41	-12,8	9	-35,7	6	20,0	*	-	683	-257	x	x

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	95.927
Kaufmann/-frau - Büromanagement	6.044
Medizinische/r Fachangestellte/r	4.537
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	4.507
Verkäufer/in	4.147
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	3.773
Industriekaufmann/-frau	2.924
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.576
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.559
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.502
Automobilkaufmann/-frau	2.142
Männer	60.996
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	4.287
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.504
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.470
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.368
Kaufmann/-frau - Büromanagement	2.341
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	2.115
Verkäufer/in	2.023
Fachinformatiker/in - Systemintegration	2.007
Industriekaufmann/-frau	1.788
Tischler/in	1.736
Frauen	34.931
Medizinische/r Fachangestellte/r	4.331
Kaufmann/-frau - Büromanagement	3.703
Verkäufer/in	2.124
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	1.658
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	1.330
Friseur/in	1.219
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	1.195
Industriekaufmann/-frau	1.136
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	805
Immobilienkaufmann/-frau	743

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	105.121
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	6.681
Verkäufer/in	6.616
Kaufmann/-frau - Büromanagement	5.158
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.764
Industriekaufmann/-frau	3.657
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3.443
Fachkraft - Lagerlogistik	3.245
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	2.323
Industriemechaniker/in	2.199
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	2.162

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	103.790	100,0	-2,1	44.949	100,0	1,2
ohne Hauptschulabschluss	196	0,2	79,8	93	0,2	52,5
Hauptschulabschluss	50.400	48,6	-0,7	24.492	54,5	7,2
Realschulabschluss	34.209	33,0	-3,4	12.982	28,9	-5,3
(Fach-)Hochschulreife	12.052	11,6	-6,2	4.684	10,4	-6,1
keine Angabe/ nicht relevant	6.933	6,7	1,5	2.698	6,0	-4,3

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	95.927	100,0	-1,8	24.814	100,0	0,6
ohne Hauptschulabschluss	1.799	1,9	-0,8	552	2,2	-3,2
Hauptschulabschluss	22.479	23,4	-1,1	6.284	25,3	0,9
Realschulabschluss	36.781	38,3	0,3	9.070	36,6	1,0
(Fach-)Hochschulreife	29.306	30,6	-5,4	7.439	30,0	-0,5
keine Angabe/ nicht relevant	5.562	5,8	2,1	1.469	5,9	4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Insgesamt

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4
Insgesamt	105.121	- 1.967	- 1,8	2.500	2,4
Industrie- und Handelskammer	67.075	1.511	2,3	x	x
Handwerkskammer	19.609	- 1.783	- 8,3	x	x
Freie Berufe ²⁾	9.451	- 626	- 6,2	x	x
Ärzttekammer	3.739	- 201	- 5,1	x	x
Zahnärztekammer	3.091	- 140	- 4,3	x	x
Tierärztekammer	293	- 66	- 18,4	x	x
Apothekenkammer	252	24	10,5	x	x
Rechtsanwaltskammer	853	- 177	- 17,2	x	x
Notarkammer	73	- 6	- 7,6	x	x
Patentanwaltskammer	18	- 5	- 21,7	x	x
Steuerberaterkammer	1.132	- 55	- 4,6	x	x
Landwirtschaftskammer	881	- 89	- 9,2	x	x
Öffentlicher Dienst	2.205	56	2,6	x	x
keine Angabe ³⁾	5.879	- 1.057	- 15,2	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

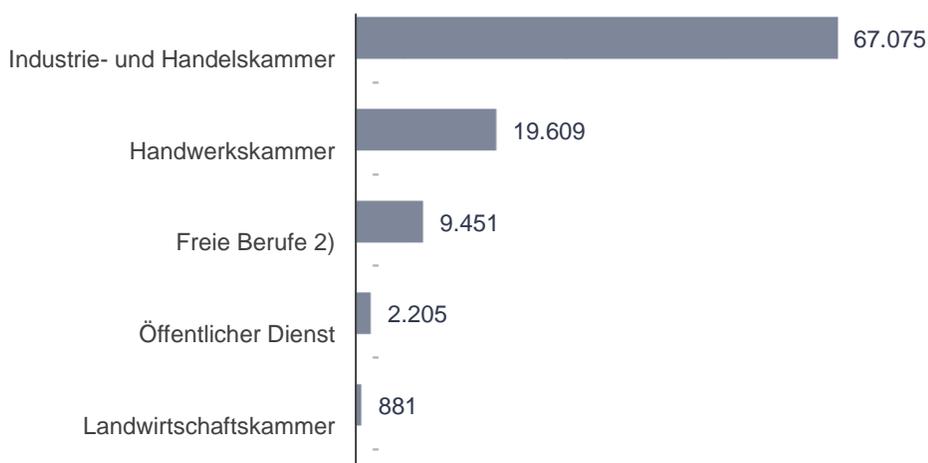
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten- und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

x Über das Merkmal "Zuständige Stelle" kann von Januar 2021 bis März 2022 nicht berichtet werden.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	95.927	100,0	-1.715	-1,8	28.999	-1.701	-5,5	9.907	-307	-3,0
unversorgt	24.814	25,9	142	0,6	-	-	-	-	-	-
versorgt	71.113	74,1	-1.857	-2,5	28.999	-1.701	-5,5	9.907	-307	-3,0
einmündend in Ausbildung	32.207	33,6	151	0,5	-	-	-	-	-	-
ungefördert	30.728	32,0	107	0,3	-	-	-	-	-	-
gefördert	1.479	1,5	44	3,1	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	13.788	14,4	357	2,7	9.157	86	0,9	4.631	271	6,2
Schulbildung	12.189	12,7	379	3,2	7.931	107	1,4	4.258	272	6,8
Studium	1.544	1,6	-17	-1,1	1.200	-20	-1,6	344	3	0,9
Erwerbstätigkeit	6.068	6,3	-967	-13,7	3.698	-537	-12,7	2.370	-430	-15,4
verbleibend in Ausbildung	3.737	3,9	-58	-1,5	1.102	-103	-8,5	2.635	45	1,7
ungefördert	1.462	1,5	-80	-5,2	845	-67	-7,3	617	-13	-2,1
gefördert	2.275	2,4	22	1,0	257	-36	-12,3	2.018	58	3,0
Fördermaßnahmen	155	0,2	-166	-51,7	30	-36	-54,5	125	-130	-51,0
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	71	0,1	-174	-71,0	15	-37	-71,2	56	-137	-71,0
dar. Einstiegsqualifizierung	78	0,1	9	13,0	13	2	18,2	65	7	12,1
Gemeinnützige/soziale Dienste	636	0,7	-124	-16,3	490	-61	-11,1	146	-63	-30,1
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	512	0,5	-99	-16,2	381	-43	-10,1	131	-56	-29,9
unbekannter Verbleib	14.522	15,1	-1.050	-6,7	14.522	-1.050	-6,7	-	-	-

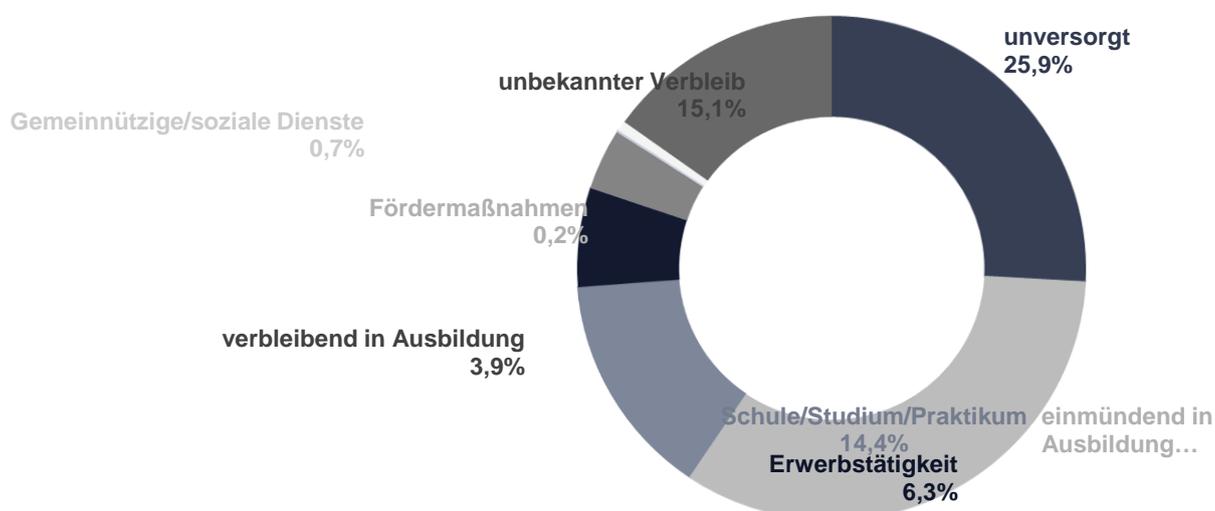
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 95.927 im Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023 gemeldeten Bewerber/-innen galten 24.814 (25,9 %) als unversorgt und 71.113 (74,1 %) als versorgt. Die versorgten Bewerber/-innen lassen sich weiter unterteilen in 32.207 Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 28.999 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 9.907 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 34.721 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (24.814 unversorgte Bewerber/-innen und 9.907 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	95.927	-1,8	24.814	0,6	105.121	-1,8	103.790	-2,1	44.949	1,2	92	0,3	55	-0,3
AA Aachen – Düren	6.459	1,3	1.715	7,7	6.725	-2,8	6.663	-3,0	2.679	-8,6	97	4,2	64	9,7
AA Bergisch Gladbach	3.543	0,0	879	2,0	3.542	-0,3	3.508	-0,5	1.496	2,2	101	0,5	59	-0,1
AA Bielefeld	3.773	-1,0	975	-1,0	4.603	2,1	4.518	1,9	1.681	4,9	84	-2,5	58	-3,5
AA Bochum	3.333	0,6	911	-1,4	2.921	-6,9	2.905	-7,3	1.271	-11,4	115	9,0	72	7,2
AA Bonn	4.157	-3,9	1.148	-4,1	3.836	-9,5	3.801	-9,6	1.701	-12,3	109	6,5	67	5,8
AA Brühl	2.924	-0,9	824	12,7	2.745	1,9	2.726	1,4	1.323	6,9	107	-2,6	62	3,2
AA Coesfeld	2.807	-5,4	500	26,3	5.081	-4,8	5.049	-5,2	2.135	-1,1	56	-0,1	23	5,1
AA Detmold	2.372	-6,9	394	-19,6	2.116	-1,6	2.089	-0,9	664	-2,6	114	-7,4	59	-12,5
AA Dortmund	2.861	-13,3	704	-12,9	3.492	2,2	3.396	1,9	1.656	1,7	84	-14,7	43	-7,1
AA Düsseldorf	3.152	2,0	964	-7,8	3.778	6,0	3.720	5,9	1.584	-1,2	85	-3,3	61	-4,4
AA Duisburg	2.820	-6,0	805	1,5	2.588	-9,4	2.558	-9,6	1.101	-11,0	110	4,2	73	9,0
AA Essen	3.439	-3,7	940	-8,4	2.975	-1,3	2.933	-2,1	1.039	-15,9	117	-1,9	90	7,5
AA Gelsenkirchen	2.192	-7,8	604	-6,5	1.677	-1,2	1.660	-1,0	758	6,2	132	-9,8	80	-10,8
AA Hagen	3.233	-10,1	846	-2,5	3.747	10,5	3.680	10,3	1.602	15,3	88	-20,0	53	-9,7
AA Hamm	3.427	-1,7	811	-7,5	3.437	2,8	3.400	3,0	1.426	24,0	101	-4,7	57	-19,4
AA Herford	3.524	-2,0	1.023	4,0	3.802	-2,9	3.756	-3,2	1.485	-6,0	94	1,2	69	6,6
AA Iserlohn	2.038	-8,2	414	-7,2	3.034	2,4	3.007	2,9	1.352	8,1	68	-8,3	31	-5,0
AA Köln	4.548	13,4	1.653	50,7	5.499	-1,2	5.404	-0,3	2.392	-0,8	84	10,1	69	23,6
AA Krefeld	2.718	-2,4	730	-9,5	3.400	-2,2	3.392	1,0	1.582	3,9	80	-2,8	46	-6,9

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Mettmann	2.340	-6,0	587	-15,3	2.260	5,3	2.135	0,0	1.008	4,5	110	-7,1	58	-13,6
AA Mönchengladbach	4.131	0,7	1.142	0,6	3.384	-6,1	3.368	-6,2	1.534	1,4	123	8,4	74	-0,6
AA Ahlen – Münster	2.683	-3,3	467	-18,1	3.767	-8,2	3.732	-8,7	1.407	-0,4	72	4,0	33	-7,1
AA Oberhausen	2.364	6,1	770	8,0	2.382	1,9	2.339	0,9	1.035	0,4	101	5,0	74	5,2
AA Paderborn	2.866	8,5	647	17,0	3.249	-1,5	3.191	-2,3	1.340	4,0	90	8,9	48	5,4
AA Recklinghausen	4.008	-5,4	1.088	-5,3	2.748	-21,2	2.715	-20,5	1.442	2,1	148	23,6	75	-5,9
AA Rheine	2.485	2,3	457	5,8	2.985	-9,8	2.966	-10,2	1.490	7,0	84	10,2	31	-0,4
AA Siegen	2.040	3,0	409	5,4	3.764	1,9	3.697	0,2	1.671	10,2	55	1,5	24	-1,1
AA Meschede – Soest	2.696	-4,0	474	-14,3	4.170	1,7	4.145	1,3	1.747	1,5	65	-3,6	27	-5,0
AA Wesel	3.610	-0,8	1.021	1,5	4.159	-2,3	4.083	-3,3	1.983	11,7	88	2,2	51	-5,2
AA Solingen – Wuppertal	3.384	-1,7	912	0,8	3.255	8,0	3.254	8,5	1.365	11,5	104	-10,8	67	-7,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	95.927	-1,8	24.814	0,6	105.121	-1,8	103.790	-2,1	44.949	1,2	92	0,3	55	-0,3
Düsseldorf, Stadt	3.152	2,0	964	-7,8	3.778	6,0	3.720	5,9	1.584	-1,2	85	-3,3	61	-4,4
Duisburg, Stadt	2.820	-6,0	805	1,5	2.588	-9,4	2.558	-9,6	1.101	-11,0	110	4,2	73	9,0
Essen, Stadt	3.439	-3,7	940	-8,4	2.975	-1,3	2.933	-2,1	1.039	-15,9	117	-1,9	90	7,5
Krefeld, Stadt	1.428	-3,2	385	-9,8	1.673	-9,6	1.669	-4,0	692	-6,0	86	0,7	56	-2,4
Mönchengladbach, Stadt	1.739	-5,2	492	-10,7	1.583	-3,7	1.582	-3,6	659	-5,9	110	-1,9	75	-4,1
Mülheim an der Ruhr, Stadt	941	21,3	281	35,1	1.168	9,7	1.156	8,6	549	1,9	81	8,5	51	12,6
Oberhausen, Stadt	1.423	-2,0	489	-3,2	1.214	-4,6	1.183	-5,7	486	-1,2	120	4,6	101	-2,0
Remscheid, Stadt	504	2,0	132	17,9	747	3,9	747	4,3	304	5,9	67	-1,5	43	4,4
Solingen, Klingenstadt	720	6,7	225	8,2	701	-5,9	701	-4,6	304	-0,3	103	10,9	74	5,8
Wuppertal, Stadt	2.160	-5,1	555	-5,1	1.807	16,7	1.806	16,7	757	19,8	120	-27,4	73	-19,2
Kleve	1.418	1,6	384	-4,5	1.547	-2,2	1.525	-2,6	719	10,4	93	3,8	53	-8,3
Mettmann	2.340	-6,0	587	-15,3	2.260	5,3	2.135	0,0	1.008	4,5	110	-7,1	58	-13,6
Rhein-Kreis Neuss	2.392	5,6	650	11,3	1.801	-8,1	1.786	-8,3	875	7,6	134	17,6	74	2,5
Viersen	1.290	-1,6	345	-9,2	1.727	6,3	1.723	6,4	890	13,2	75	-6,1	39	-9,6
Wesel	2.192	-2,4	637	5,5	2.612	-2,4	2.558	-3,7	1.264	12,4	86	1,2	50	-3,3
Bonn, Stadt	1.310	-0,6	493	14,1	1.710	-9,4	1.699	-9,3	585	-21,6	77	6,8	84	26,4
Köln, Stadt	4.548	13,4	1.653	50,7	5.499	-1,2	5.404	-0,3	2.392	-0,8	84	10,1	69	23,6
Leverkusen, Stadt	892	6,6	250	12,1	744	-4,4	724	-5,9	269	-0,4	123	14,4	93	10,3
Städteregion Aachen	2.977	-3,1	738	5,6	3.965	0,4	3.947	0,0	1.633	2,3	75	-2,4	45	1,4

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Düren	1.875	3,8	516	5,3	1.306	-12,9	1.276	-13,5	470	-30,3	147	24,5	110	37,1
Rhein-Erft-Kreis	2.042	-0,7	561	10,7	1.958	1,0	1.941	0,1	1.014	7,9	105	-0,8	55	1,4
Euskirchen	882	-1,6	263	17,4	787	4,4	785	4,8	309	3,7	112	-7,3	85	9,9
Heinsberg	1.607	7,4	461	14,4	1.454	-1,3	1.440	-0,6	576	-12,9	112	8,3	80	19,1
Oberbergischer Kreis	1.341	-8,1	282	-7,2	1.740	-0,7	1.726	-0,6	733	-3,4	78	-6,3	38	-1,6
Rheinisch-Bergischer Kreis	1.310	5,1	347	3,6	1.058	3,5	1.058	3,9	494	13,6	124	1,4	70	-6,8
Rhein-Sieg-Kreis	2.847	-5,3	655	-14,4	2.126	-9,6	2.102	-9,8	1.116	-6,5	135	6,4	59	-5,4
Bottrop, Stadt	497	-13,4	142	19,3	500	4,0	490	3,4	229	50,7	101	-19,7	62	-16,3
Gelsenkirchen, Stadt	1.695	-6,0	462	-12,3	1.177	-3,2	1.170	-2,7	529	-5,9	145	-5,2	87	-6,4
Münster, Stadt	1.038	-11,1	204	-23,9	2.125	-10,7	2.106	-11,0	777	0,9	49	-0,1	26	-8,6
Borken	1.716	-6,1	259	25,7	3.597	0,1	3.565	-0,4	1.538	3,9	48	-2,9	17	2,9
Coesfeld	1.091	-4,2	241	26,8	1.484	-15,0	1.484	-15,0	597	-11,9	74	8,2	40	12,3
Recklinghausen	4.008	-5,4	1.088	-5,3	2.748	-21,2	2.715	-20,5	1.442	2,1	148	23,6	75	-5,9
Steinfurt	2.485	2,3	457	5,8	2.985	-9,8	2.966	-10,2	1.490	7,0	84	10,2	31	-0,4
Warendorf	1.645	2,3	263	-12,9	1.642	-4,8	1.626	-5,5	630	-2,0	101	7,7	42	-5,2
Bielefeld, Stadt	2.166	-1,9	577	-4,2	2.074	5,1	2.002	4,5	659	-3,5	108	-7,2	88	-0,6
Gütersloh	1.607	0,2	398	3,9	2.529	-0,2	2.516	-0,1	1.022	11,2	64	0,2	39	-2,7
Herford	1.860	-0,1	498	-1,0	1.717	2,8	1.681	2,1	603	-0,3	111	-2,4	83	-0,6
Höxter	932	2,5	163	-6,9	1.196	-3,6	1.186	-3,9	461	-2,9	79	4,9	35	-1,5
Lippe	2.372	-6,9	394	-19,6	2.116	-1,6	2.089	-0,9	664	-2,6	114	-7,4	59	-12,5

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Juli 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Minden-Lübbecke	1.664	-4,0	525	9,1	2.085	-7,2	2.075	-7,1	882	-9,4	80	2,6	60	10,1
Paderborn	1.934	11,6	484	28,0	2.053	-0,3	2.005	-1,3	879	8,0	96	11,1	55	8,6
Bochum, Stadt	2.060	2,9	555	-0,4	2.147	-4,8	2.132	-5,4	880	-13,1	97	7,8	63	8,1
Dortmund, Stadt	2.861	-13,3	704	-12,9	3.492	2,2	3.396	1,9	1.656	1,7	84	-14,7	43	-7,1
Hagen, Stadt der FernUniversität	1.530	-14,7	456	1,1	1.488	8,2	1.454	9,1	554	8,4	105	-29,4	82	-5,9
Hamm, Stadt	1.187	-0,3	249	-10,8	1.150	2,9	1.142	4,2	467	24,5	104	-4,6	53	-21,1
Herne, Stadt	1.273	-2,9	356	-3,0	774	-12,0	773	-12,2	391	-7,1	165	15,7	91	3,9
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.703	-5,5	390	-6,5	2.259	12,0	2.226	11,2	1.048	19,4	77	-13,5	37	-10,3
Hochsauerlandkreis	1.352	-7,3	231	-16,9	2.492	9,1	2.471	8,3	1.017	2,0	55	-9,2	23	-5,2
Märkischer Kreis	2.038	-8,2	414	-7,2	3.034	2,4	3.007	2,9	1.352	8,1	68	-8,3	31	-5,0
Olpe	638	3,7	125	12,6	1.527	0,7	1.485	-1,9	673	14,8	43	2,3	19	-0,4
Siegen-Wittgenstein	1.402	2,6	284	2,5	2.237	2,8	2.212	1,6	998	7,3	63	0,6	28	-1,3
Soest	1.344	-0,4	243	-11,6	1.678	-7,7	1.674	-7,6	730	0,7	80	5,8	33	-4,6
Unna	2.240	-2,4	562	-6,0	2.287	2,8	2.258	2,4	959	23,7	99	-4,8	59	-18,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %
x Nachweis nicht sinnvoll

8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmontat

Land Nordrhein-Westfalen
Zeitreihe

Insgesamt

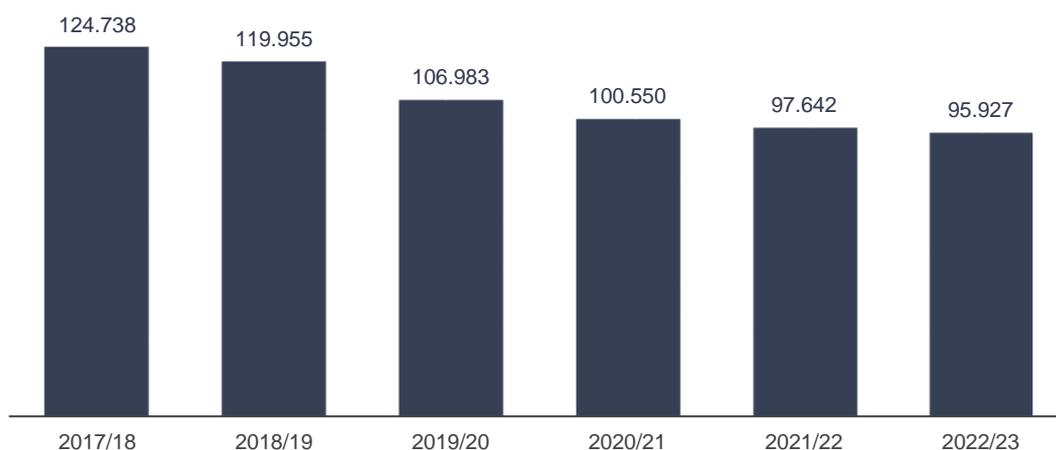
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	48.767	48.826	44.124	39.318	36.297	35.388
November	62.572	62.519	55.957	52.946	47.096	45.758
Dezember	74.339	73.589	65.893	62.759	57.844	55.585
Januar	82.966	81.500	72.947	67.940	64.102	60.984
Februar	92.116	91.301	81.960	75.180	72.519	69.585
März	100.869	99.023	89.834	81.500	78.931	75.770
April	107.118	105.259	93.360	86.101	84.637	81.549
Mai	113.679	110.111	97.353	91.149	89.256	86.654
Juni	118.863	115.478	101.497	95.509	93.722	91.357
Juli	124.738	119.955	106.983	100.550	97.642	95.927
August	129.746	124.519	111.288	104.064	101.564	...
September	133.803	128.508	115.639	107.529	105.286	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmontat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen

Zeitreihe

Insgesamt

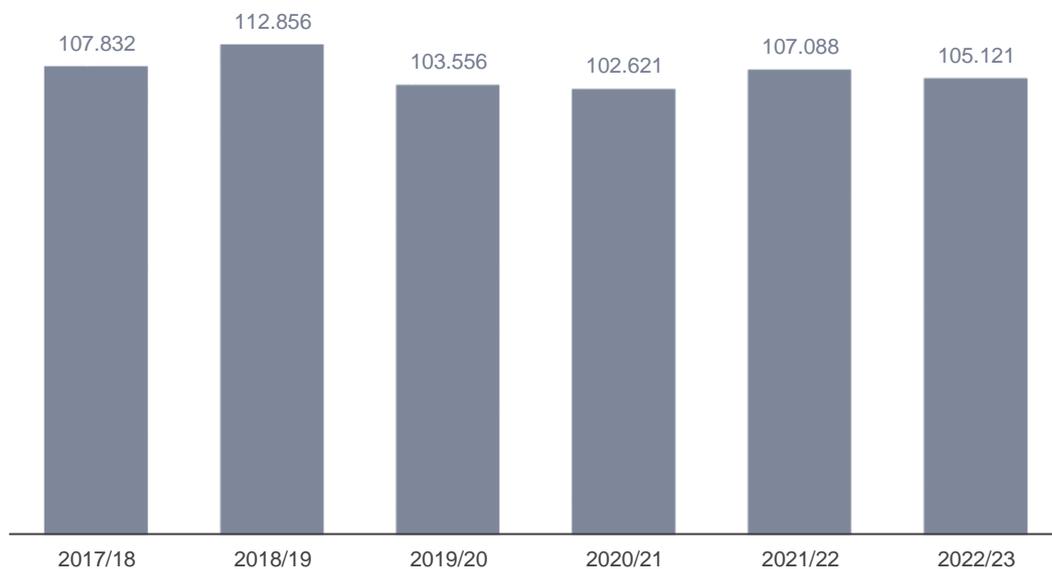
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	50.555	55.335	53.705	49.928	49.513	53.110
November	60.384	65.726	63.659	59.105	60.076	62.202
Dezember	69.271	75.332	71.779	66.665	69.455	70.759
Januar	75.840	81.712	77.758	72.189	76.805	78.363
Februar	83.791	90.170	86.062	78.869	85.135	85.542
März	90.416	96.624	91.260	84.852	91.083	90.701
April	94.772	101.336	93.030	89.947	96.427	95.428
Mai	99.659	105.694	95.633	94.441	100.238	99.051
Juni	103.554	109.724	99.619	98.554	103.938	102.195
Juli	107.832	112.856	103.556	102.621	107.088	105.121
August	111.974	116.231	107.264	106.264	110.945	...
September	116.818	120.939	111.862	110.100	114.640	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungsuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum "5. Quartal" unter "Berichtsjahr").



Stand: 22.06.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungsuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungsuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative sind weiter auf Ausbildungsuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- Unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungsuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die **in Ausbildung verbleiben**, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungsuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungsuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerbern **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsfortbildungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zKT gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

April 2022: Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert

Durch die Verbesserung im operativen Verfahren der BA ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg der nachweisbaren außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen. Dieser ist technisch bedingt und beruht nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken":

[Kurzinfo zur Abbildung von außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020"](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Weitere Informationen

Hintergrundinformationen zur Ausbildungsmarktstatistik finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Qualitätsbericht Ausbildungsmarktstatistik](#)

[Methodenberichte zum Thema Ausbildungsmarkt](#)

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)
[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)
[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KIdB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KIdB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KIdB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KIdB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIdB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.